



Du!
geliebt.gesegnet.getauft
Taufvorbereitung im Zusammenhang mit Erstkommunion
für Kinder im Volksschulalter

Inhalt

01 Einführung	S 02
02 Informationsbrief der Pfarre.	S 02
03 Die Taufvorbereitung	
• 1. Treffen "Du.gesegnet."-Eine Segensfeier	S 04
• 2. Treffen "Du.geliebt." - Geheimcode Jesus	S 15
• 3. Treffen "Du.getauft." - Mit allen Wassern gewaschen -	S 21
• 4. Treffen –Tauffeier- Vorbereitung	S 25
04 Zusätzliche Bausteine in der Vorbereitung	
05 Die Feier der Taufe	



Du! geliebt.gesegnet.getauft.

Taufvorbereitung im Zusammenhang mit der Erstkommunion
für Kinder im Volksschulalter

01 Einführung

Im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Vorbereitung auf die Kommunion und die Feier der Erstkommunion, tritt manchmal die Situation auf, dass Kindern bewusst wird, nicht getauft zu sein. Sie möchten jedoch auch an der Erstkommunionvorbereitung mit ihren SchulfreundInnen teilhaben, Gemeinschaft erleben und mit ihren MitschülerInnen die Erstkommunion feiern. Aus diesem oder einem anderen Grund, wollen Kinder im Volksschulalter getauft werden.

Für diese Feier gibt es die liturgische Handreichung „Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche“, erarbeitet von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der liturgischen Kommissionen im deutschen Sprachgebiet.

Im Gegensatz zur Kleinkindtaufe gibt es für die Taufe von Kindern im Volksschulalter und deren Vorbereitung noch wenig Traditionen, Handreichungen und Ideen. ~~dafür,~~ Dieser Behelf soll eine Hilfestellung für die Verantwortlichen in der Taufvorbereitung sein. Eine wesentliche Grundidee des Behelfes besteht darin, dass die Kinder, welche die Taufe empfangen wollen, in die Vorbereitung aktiv einbezogen werden. Damit diese Kinder nicht alleine mit dem/der Taufverantwortlichen in der Vorbereitung sind, möchten wir ermutigen, dass andere Kinder, wie MitschülerInnen, MinistrantInnen oder Kinder aus der Katholischen Jungschar aktiv einbezogen werden. Die Treffen sind darauf ausgelegt: **Kinder begleiten Kinder**. So kann Gemeinschaft gelebt und erlebt werden.

02 Informationsbrief der Pfarre.

Um einen guten Ablauf für alle Beteiligten zu gewährleisten, ist es wesentlich, dass die Kinder und Eltern möglichst bald die Informationen der Pfarrgemeinde zur Taufvorbereitung bekommen.

Je nach Situation der Erstkommunionvorbereitung, ist abzuklären, wie diese Informationsweitergabe stattfinden kann.

Ein Formulierungsvorschlag hier: (Download unter www.beziehungleben.at/taufe)

„Sehr geehrte Eltern!



Ihr Kind besucht in diesem Jahr die zweite Klasse Volksschule. In dieser Schulstufe werden die Kinder im Religionsunterricht auch auf das Fest des ersten Empfangs der Kommunion vorbereitet, das im Frühjahr der 2. Klasse Volksschule gefeiert wird.

Mit der Anmeldung Ihres Kindes zum Religionsunterricht haben Sie gezeigt, dass es Ihnen wichtig ist, Ihrem Kind eine religiöse Bildung zu geben. Die Erstkommunionfeier ist ein bewusster nächster Schritt für alle getauften Kinder. In der Feier der Eucharistie entfaltet sich, was in der Taufe grundgelegt wurde.

Darum wäre jetzt ein guter Zeitpunkt, mit Ihrem Kind darüber nachzudenken, ob es getauft und dadurch in unsere christliche Pfarrgemeinde aufgenommen werden will. Damit ermöglichen Sie Ihrem Kind ein Hineinwachsen in unsere Pfarrgemeinde sowie die Teilnahme am Fest der Erstkommunion und anderen kirchlichen Feiern.

Wenn Sie und Ihr Kind sich für die Taufe entscheiden, sind Sie gebeten, mit der röm.-kath. Pfarre N. in den nächsten Tagen Kontakt aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen“

Wenn das Kind zu Beginn des Schuljahres einen solchen Brief bekommt, erhält das Kind und die Familie klare Informationen bezüglich Möglichkeit zur Taufe in diesem Alter. Zum anderen kommt auch die Botschaft an: „Wir als Pfarre heißen dich willkommen!“



03 Ablauf der Treffen

Nachdem ein Erstkontakt mit der Pfarre stattgefunden hat und die Eltern, der Pate / die Patin und das Taufkind den Ablauf zur Taufvorbereitung in der Pfarre erhalten haben, wird die Familie zum ersten Treffen zur Vorbereitung auf die Taufe eingeladen. Beim zweiten und dritten Treffen begleiten Kinder das Taufkind.

Vermittelt werden bei diesen beiden Treffen die Grundbotschaften der Bibel. Bei einem weiteren, dem vierten Treffen, findet die Vorbereitung der Tauffeier mit dem Kind, den Eltern und den dem Paten / der Patin statt.